

Zeitschrift: Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art

Herausgeber: Visarte Schweiz

Band: - (1945)

Heft: 9

Artikel: Verwendung von Kupferlegierungen

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-626400>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

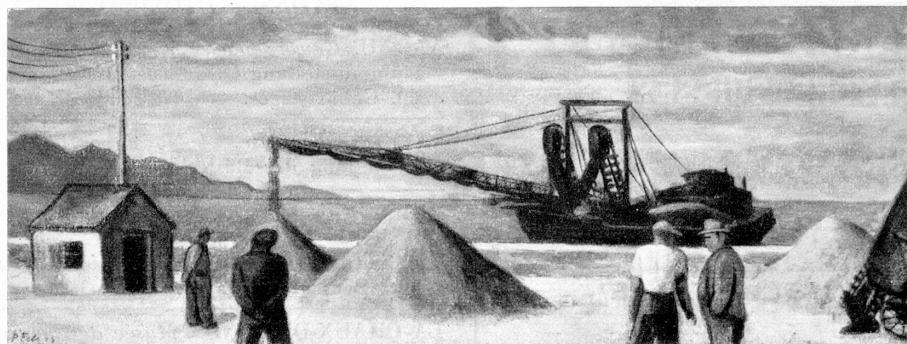
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Peter Fels, Lausanne.

Les Machines.

Hermann Hubacher.

(Die folgende Textprobe entnehmen wir mit freundlicher Erlaubnis des Verfassers und des Verlages Max Niehans, Zürich, dem sympathischen Buch Hubachers «Aus meiner Werkstatt»).

Zürich, Winter 1927 - 28.

Ich habe den im vorigen Jahr entstandenen Entwurf eines «Erschrockenen» wieder vorgenommen und will daraus eine lebensgroße Figur machen. Seitdem ich daran arbeite, lässt mich dieser schreckliche Mann, der mich so oft in der Nacht quälte und mir im Fieber jedesmal erschien, endlich in Ruhe. Es sind nun bald 15 Jahre her, dass ich den jungen Heizer in Wirklichkeit gesehen habe, dessen Lokomotive eben eine junge Frau überfahren hatte. Der Zug wurde angehalten, und mit erhobenen Armen und aufgerissenem Mund schwankte der Mann auf die Leiche zu, die halb getrennt unter dem Fenster meines Wagens lag. Ich konnte den Anblick nie vergessen.

Von dieser Begegnung mit dem Tragischen, dieser Gebärde des Schreckens, muss ich mich einmal befreien. Es wird nicht leicht sein, Kann man aus einem solchen Erlebnis eine Statue machen? Ich sehe ihn noch, den schönen Kerl mit dem entblößten Oberkörper, wie er zurückwich und seine Beine sich vordrängten. So muss es sein, denn in diesem Vorwärtsgehen und Zögern liegt die ganze dramatische Spannung, die Arme müssen wie Bremsen wirken. Ich muss sehen, wie ich das Gleichgewicht zwischen dem Momentanen und dem Stabilen eroische. Es ist beinahe die Quadratur des Zirkels. Den Kopf habe ich jetzt in einem Tag gemacht, er ist ordentlich gut gelungen; das ist wichtig, nun muss ich weiter sehen.

Verwendung von Kupferlegierungen.

Von der Sektion für Metalle des Kriegs-Industrie und Arbeits-Amtes in Bern wurden wir am 12. Oktober d. J. benachrichtigt, dass die Weisungen Nr. 20 von 10. 8. 42 betr. die Verwendung von Kupferlegierungen mit Wirkung ab 1. Oktober 1945 aufgehoben wurden.

Die Kunstgiessereien sind somit berechtigt, Kunstguss-Gegenstände ohne Ausnahmebewilligung im Rahmen der ihnen eingeräumten Produktions-Kontingente herzustellen.

Zentralsekretariat G. S. M. B. u. A.

Nur wer bejaht, kann die Entwicklung der Kunst weitertreiben.

(OTTO BRAHM).

„Das ABC der Farben“

von Dr. Aemilius Müller, mit 37 Zeichnungen und 1 Farbkreis Fr. 5.75

Eine Einführung in die natürliche Ordnung und Harmonie im Farbenreich auf Grund neuer Erkenntnisse mit knapper Darstellung der Farbenlehren und praktischer Anleitung zur Selbstdarstellung.

Verlegt und erhältlich bei GEBRÜDER SCHOLL AG Zürich
Poststrasse Tf. (051) 23 57 10

Prämierung der besten Plakate 1945.

Wie in den letzten Jahren stellt das Eidg. Departement des Innern für die besten in diesem Jahre neu in der Öffentlichkeit erschienenen Plakate Ehrenurkunden aus. Herausgeber, Drucker und Entwerfer können bei der Allgemeinen Plakatgesellschaft, Zürich, Splügenstrasse 9, Anmeldeformulare beziehen und ihre Plakate in je 2 Exemplaren an diese Gesellschaft zur Jurierung bis spätestens 31. Dezember 1945 einsenden.

Bern, den 5. Oktober 1945.

Eidg. Departement des Innern

Concours des meilleures affiches de l'année 1945.

Comme les années précédentes, le département fédéral de l'intérieur décernera des diplômes aux auteurs, éditeurs et imprimeurs des meilleures affiches exécutées et placardées en 1945. Les auteurs, éditeurs et imprimeurs qui désirent soumettre des affiches à l'appréciation du jury sont priés de les envoyer, en deux exemplaires chacune, à la direction de la société générale suisse d'affichage, Splügenstrasse 9, à Zurich, jusqu'au 31 décembre 1945.

On peut se procurer dès maintenant les formules d'inscription nécessaires au siège de la société précitée.

Berne, le 5 octobre 1945.

Département fédéral de l'intérieur

Aumentate il numero dei membri passivi!



60 Jahre Fachgeschäft für MAL- & ZEICHEN-ARTIKEL

